

Amtsblatt für die Stadt Eisenhüttenstadt



Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Eisenhüttenstadt und Mitteilungen
aus dem Rathaus und der Stadtverordnetenversammlung

Eisenhüttenstadt, 20.11.2019

Jahrgang 29 Nr. 26/2019

Inhalt:	Seite
I. Bekanntmachungen der Stadt Eisenhüttenstadt	
II. Beschlüsse Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2019	3 - 6
1. Antrag CDU-Fraktion: Altanschießerbeitragsbescheide - Umgang mit den Bürgern und Grundstücksbesitzern	
2. Antrag SPD-Fraktion: Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer in Eisenhüttenstadt	
3. Antrag DIE LINKE.: Ausweisung von mindestens 4 Parkplätzen unmittelbar vor dem Eingang zum Inselbad als Frauenparkplätze	
4. Antrag SPD-Fraktion: Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V. Eisenhüttenstadt	
5. Einziehung der Verkehrsfläche Glasbläserstraße G 413, Abschnitt 10	
6. Billigungs- und Auslegungsbeschluss der 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 31-03/09 Textbebauungsplan Einzelhandel	
7. Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnanlage hinter der alten Feuerwache“	
8. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40-09/19 Wohnanlage hinter der alten Feuerwache	
9. Beschlussfassung zur Vorbereitung und Durchführung besonderer Aktivitäten anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Werk und Stadt“ im Jahr 2020	
10. Berufung sachkundiger Einwohner	
III. Bekanntmachungen anderer Institutionen	

Impressum:**Amtsblatt für die Stadt Eisenhüttenstadt****Herausgeber:**

Stadt Eisenhüttenstadt
Zentraler Platz 1
15890 Eisenhüttenstadt

Redaktion:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fachbereich Zentrale Angelegenheiten

 (03364)566-309
 (03364)566-237

Internet-Adresse: www.eisenhuettenstadt.de
E-Mail-Adresse: Kerstin.Knappe@eisenhuettenstadt.de

Bezugsmöglichkeit:

Das Amtsblatt für die Stadt Eisenhüttenstadt liegt im Foyer des Rathauses, Zentraler Platz 1, 15890 Eisenhüttenstadt aus.
Weiterhin finden Sie das Amtsblatt im Internet unter www.eisenhuettenstadt.de, Rubrik Stadt & Verwaltung, Aktuelles.

Den Überblick über Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.eisenhuettenstadt.de, Rubrik Stadt & Verwaltung, Stadt/Kommunalpolitik, Kommunalpolitik.

II. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2019

1. Antrag CDU-Fraktion: Altanschießerbeitragsbescheide – Umgang mit den Bürgern und Grundstücksbesitzern

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Eisenhüttenstadt im Zweckverband des TAZV werden beauftragt, in der Zweckverbandversammlung folgenden Antrag einzubringen:

Die Verbandsvorsteherin erhält den Auftrag, ein Finanzierungskonzept für alle möglichen Rückzahlungsoptionen zu erarbeiten, mit dem Ziel, alle Altanschießerbeiträge zurückzuzahlen. Den Gemeinden sollten keine finanziellen Auswirkungen entstehen. Eine Umstellung auf Gebührenfinanzierung ist dabei auch zu berücksichtigen.

Dem vorgelagert wird im ersten Schritt die Verbandsvorsteherin beauftragt, die wirtschaftlichen Auswirkungen einer kompletten Beitragsrückzahlung darzustellen. Insbesondere sind die zukünftigen Gebühren für Schmutzwasser und mögliche Belastungen der Mitgliedsgemeinden aufzuzeigen.

2. Antrag SPD-Fraktion: Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer in Eisenhüttenstadt

Beschluss:

Die Stadt Eisenhüttenstadt möge einen Maßnahmenkatalog vorlegen, der die Sicherheit im Kreuzungsbereich für Radfahrer erhöht. Maßnahmen können z. B. Veränderung der Ampelschaltung und Änderung der Verkehrsführung sein. Priorität müssen Kreuzungen mit erhöhtem LKW-Verkehr haben.

3. Antrag DIE LINKE.: Ausweisung von mindestens 4 Parkplätzen unmittelbar vor dem Eingang zum Inselbad als Frauenparkplätze

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausweisung von mindestens 4 Parkplätzen unmittelbar vor dem Eingang zum Inselbad als Frauenparkplätze kurzfristig in die AG „Verkehr“ einzubringen und eine Verfahrensweise zur Realisierung unter Einbeziehung der EFE GmbH zu erarbeiten.

4. Antrag SPD-Fraktion: Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V. Eisenhüttenstadt

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Geschäftsführerin der Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V. Eisenhüttenstadt Kontakt aufzunehmen, mit der Bitte, die Stadtverordneten in geeigneter Weise zu einer möglichen Erweiterung und Ausbau des Standortes zu informieren.

5. Einziehung der Verkehrsfläche Glasbläserstraße G 413, Abschnitt 10

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einziehung der Verkehrsfläche Glasbläserstraße G 413, Abschnitt 10.

6. Billigungs- und Auslegungsbeschluss der 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 31-03/09 Textbebauungsplan Einzelhandel

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigt die 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 31-03/09 Textbebauungsplan Einzelhandel und die Begründung der 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 31-03/09 Textbebauungsplan Einzelhandel.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 31-03/09 Textbebauungsplan Einzelhandel mit der Begründung der 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 31-03/09 Textbebauungsplan Einzelhandel nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt wird.

7. Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnanlage hinter der alten Feuerwache“

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnanlage hinter der alten Feuerwache“ eingeleitet wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Fachbereich Stadtentwicklung gemeinsam mit dem Vorhabenträger einen Entwurf des Durchführungsvertrages auszuarbeiten, in dem sich der Vorhabenträger zum Tragen sämtlicher Kosten für Vermessung, Planung, Baufeldfreimachung einschließlich eventuell weiterer Altlastensanierung, straßenseitige und technische Erschließung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Naturschutzrecht sowie zur Realisierung des Vorhabens in einer bestimmten Frist verpflichtet.

8. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40-09/19 Wohnanlage hinter der alten Feuerwache

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass nach § 2 Abs. 1 i.V.m. §§ 13a und 12 Baugesetzbuch (BauGB) der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 40-09/19 Wohnanlage hinter der alten Feuerwache aufgestellt wird.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 40-09/19 Wohnanlage hinter der alten Feuerwache wird begrenzt:

- im Westen: beginnend an der Platanenallee durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 589, 590 und 2076,
- im Norden: durch die nördliche Grenze des Flurstückes 2076, die westliche und die nördliche Grenze des Flurstückes 2078 sowie die nördliche Grenze des Flurstückes 600,
- im Osten: durch die östliche Grenze des Flurstückes 600, die nördliche und die östliche Grenze des Flurstückes 2076,

- im Süden: beginnend an der Heinrich-Pritzsche-Straße, durch eine 50 m lange gedachte Linie, die 5,0 m südlich zur nördlichen Grenze des Flurstückes 2076 verläuft und danach rechtwinklig auf die südliche Grenze des Flurstückes 2076 trifft, entlang dieser Grenze in Richtung Westen, verlängert durch eine 8,0 m lange, gedachte Linie, von dort aus rechtwinklig mit einer gedachten Linie in Richtung Süden zur Platanenallee und danach entlang der Platanenallee in Richtung Westen verläuft.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 589, 590 und 2076 (alle teilweise) sowie die Flurstücke 600 und 2078 der Flur 18, Gemarkung Eisenhüttenstadt (Stand des Liegenschaftskatasters: 01.07.2019).

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan zum Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40-09/19 Wohnanlage hinter der alten Feuerwache gekennzeichnet.

9. Beschlussfassung zur Vorbereitung und Durchführung besonderer Aktivitäten anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Werk und Stadt“ im Jahr 2020

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Werk und Stadt“ die Vorbereitung und Durchführung besonderer Aktivitäten im Jahr 2020.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt:

1. Einen Veranstaltungskalender anlässlich des Jubiläums zu erstellen.
Höhepunkt ist dabei das Jubiläumfest in der Zeit vom 28. bis 30. August 2020.
2. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 ist ein Finanzierungsplan zu erstellen.

10. Berufung sachkundiger Einwohner

Die SPD-Fraktion schlägt als sachkundige Einwohner vor:

Herrn Peter Lüdtker	(Ausschuss für Stadtentwicklung)
Frau Esther Block	(Ausschuss für Stadtentwicklung)
Herrn Sebastian Sasse	(Ausschuss für Kultur und Sport)
Herrn Ronald Gregor	(Ausschuss für Kultur und Sport)
Frau Sabine Kassau	(Ausschuss für Familie, Schule und Soziales)
Herrn Mathias Burkhardt	(Ausschuss für Petitionen, Ordnung, Recht und Sicherheit)
Frau Alexandra Schulz	(Ausschuss für Petitionen, Ordnung, Recht und Sicherheit)

Die AfD-Fraktion schlägt als sachkundige Einwohner vor:

Herrn Bernd Kegel	(Ausschuss für Stadtentwicklung)
Frau Karin Schulz	(Ausschuss für Familie, Schule und Soziales)
Herrn Roberto Schulz	(Ausschuss für Kultur und Sport)
Herrn Georg Sobotta	(Ausschuss für Stadtentwicklung, Ausschuss für Petitionen, Ordnung, Recht und Sicherheit)

DIE LINKE.-Fraktion schlägt als sachkundige Einwohner vor:

Herrn Klaus-Dieter Stöckmann	(Ausschuss für Stadtentwicklung)
Herrn Heinz Schwartz	(Ausschuss für Petitionen, Ordnung, Recht und Sicherheit)
Herrn Alexander Klotzovski	(Ausschuss für Petitionen, Ordnung, Recht und Sicherheit)
Herrn David Manietta	(Ausschuss für Familie, Schule und Soziales)
Frau Marianne Grund	(Ausschuss für Familie, Schule und Soziales)
Frau Diana Makarow	(Ausschuss für Kultur und Sport)
Frau Gabriele Krasert	(Rechnungsprüfungsausschuss)

Die Fraktion BVFO/Piraten schlägt als sachkundige Einwohner vor:

Herrn Gerhard Bärfelde	(Ausschuss für Petitionen, Ordnung, Recht und Sicherheit)
Frau Monika Buch	(Ausschuss für Familie, Schule und Soziales)
Herrn Frank Pegel	(Ausschuss für Stadtentwicklung)

Die CDU-Fraktion schlägt als sachkundige Einwohner vor:

Herrn Rudolf Danschke	(Ausschuss für Stadtentwicklung)
Frau Marina Luhn	(Ausschuss für Petitionen, Ordnung, Recht und Sicherheit)
Herrn Lars Engelmann	(Ausschuss für Familie, Schule und Soziales)

Die Fraktion Bündis90/Grüne schlägt als sachkundigen Einwohner vor:

Herrn Werner Schramm	(Ausschuss für Kultur und Sport)
----------------------	----------------------------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Berufung der vorgenannten sachkundigen Einwohner.